

GE MEIN DE ZUHAUSE



83. Ausgabe
März 2013
Zugestellt durch Post.at

Ein frohes und gesegnetes **OSTERFEST**
wünschen allen Gemeindebewohnern
im Namen der ÖVP-Gemeinderäte
Bgm. Herbert Spirk,
Vizebgm. Franz Siegl
und Kassier
Franz Gether.



Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: ÖVP-Loipersdorf Bgm. Herbert Spirk.
Druck: Druckhaus Scharmer GmbH, 8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 106



Gedruckt nach der Richtlinie des
Österreichischen Umweltzeichens
"Druckerzeugnisse",
Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

Rechnungsabschluss 2012

Das Haushaltsjahr 2012 wurde, nachdem auch sämtliche Vorhaben des außerordentlichen Haushalts ausgeglichen sind, mit einem Überschuss von € 92.000,- abgeschlossen. Der Umsatz des ordentlichen Haushalts beträgt € 3,9 Mio., jener des AOH € 2,0 Mio.

Summen des Ordentlichen Haushaltes:

- Allgemeine Verwaltung (Gemeinderat, Gemeindeamt, Standesamt) € 474.100,-
- Öffentliche Ordnung (Feuerwehren, Raumordnung, Bau) € 99.448,-
- Unterricht, Erziehung, Sport (Volksschule, Kindergarten Beiträge, Hauptschulen, etc.) € 394.100,-
- **Einnahmen € 95.100,-**
- Kunst Kultur (Archiv, Denkmäler) € 61.700,-
- **Einnahmen € 13.800,-**
- Soziale Wohlfahrt , Sozialhilfebeitrag, Beiträge Tagesmütter, etc..... € 366.800,-
- Gesundheit (Beiträge Rotes Kreuz, TKV, Förderungen Heizung) € 25.800,-
- Straßen, Wasserbau Verkehr (Straßeninstandhaltung, WI Hof, Wasserbau) € 205.400,-
- Wirtschaftsförderung (Landwirtschaft, Fremdenverkehr) € 21.900,-
- Dienstleistungen (Wasser, Kanal, Müll, Straßenbeleuchtung, -reinigung) € 1.775.600,-
- **Einnahmen € 1.734.000,-**
- Finanzwirtschaft (Haushaltsausgleich)..... € 558.400,-
- **Einnahmen € 2.099.000,-**

Im außerordentlichen Haushalt wurden folgende Vorhaben realisiert:

- Feuerwehr Loipersdorf(Bergeschere, Rep TLF)€ 24.200,-
- Ortsbildgestaltung (ODF und Begleitmaßnahmen) € 314.100,-
- Straßenbauten (Hinterrohrweg, etc.) € 80.200,-
- Geh- und Radweg € 61.800,-
- Öffentliche Beleuchtung € 33.500,-
- Wasser- u. Kanalisationsbauten € 75.700,-

Strom aus der 10KWp-Photovoltaikanlage

Im Herbst 2012 hat der Gemeinderat beschlossen, dem Trend der Zeit folgend, eine gemeindeeigene PV-Anlage zu errichten und damit einen – wenn auch eher bescheidenen – Beitrag zur Schonung unserer Umwelt zu leisten.

Der **Bauausschuss der Gemeinde** hat in Zusammenarbeit mit **Frau Karin Schiefer** und **Herrn Franz Pfeifer** von der **Energie Steiermark (Steweag)** ein Projekt ausgearbeitet, ob und welche Art und Größe einer PV-Anlage für die Gemeinde von **größtem Nutzen bzw. größter Wirtschaftlichkeit** ist. Wieweit die erzeugte Energie von der Gemeinde selbst genutzt werden kann und welche Menge an Strom als Überschuss in das Stromnetz der Steweag eingespeist werden muss und zu welchen Tarifen.

Das erfreuliche Ergebnis war, dass der erzeugte Strom einer 10KWp-Anlage (Produktion ca. 12.000 KWh jährlich) annähernd zu 100% selbst genutzt werden kann und zwar zum Betreiben der Pumpen der Pumpstation bei Dilsky (beim Gemeindelagerplatz), wo jährlich ca. 100.000 KWh Strom benötigt werden. Dadurch wurde der sehr bescheidene Einspeisetarif für den Überschussstrom von 6ct/KWh praktisch bedeutungslos. Ebenso konnten Förderungen von der „Klima- und Energiemodellregion - Klimafond“ sowie der Steweag beansprucht werden. Auch die von der Steweag angebotene Form einer Sonderfinanzierung wurde angenommen.

Die Ersparnis der jährlichen Stromkosten durch die Erzeugung von Eigenstrom aus der PV-Anlage im Verhältnis zur verbliebenen Nettoinvestition in Höhe von ca. € 14.000,- ergibt eine Amortisationszeit von rund 7 – 8 Jahren.

Anfang Dezember wurde die PV-Anlage von der Steweag geliefert und errichtet und am 15.12.2012 in Betrieb genommen. Die Produktion in der 2. Märzwoche (erstmal gab es in diesem Winter vermehrt Sonnentage) betrug 265 KWp. **Diesen Wert theoretisch als repräsentativen Wochendurchschnitt angenommen, ergäbe eine Jahresproduktion von 13.780 KWp.**



v.l.n.r.: Alfred Fuchs, Bgm. Herbert Spirk, Kassier Franz Gether, Karin Schiefer und Vizebgm. Franz Siegl

Aufnahme von Ferialpraktikanten

Die **Gemeinde Loipersdorf** bei Fürstenfeld stellt in den Monaten **Juli und August 2013** für diverse Arbeiten im Bereich des **Wirtschaftshofes** (Rasenmähen, Strauchschnitt, diverse Reinigungsarbeiten uvm.) wiederum Ferialpraktikanten ein.

Beabsichtigt ist eine Dauer von jeweils 3 bis 4 Wochen.
Anstellungserfordernisse: vollendetes 16. Lebensjahr und Hauptwohnsitz in der Gemeinde Loipersdorf bei Fürstenfeld. Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail gemeinde@loipersdorf.at oder direkt bei der Gemeinde in 8282 Loipersdorf 44, bis spätestens **Freitag, 31. Mai 2013** einzubringen.

Effizient und bürgernah – die Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld ab 1. Jänner 2013

Mit 1. Jänner 2013 wurden die Bezirke Hartberg und Fürstenfeld zusammengeführt. nach dem 2-Standorte-Modell des Landes werden die verstärkt nachgefragten Leistungen sowohl in der BH Hartberg als auch in der Außenstelle/Verwaltungszentrum in Fürstenfeld angeboten.

Die Vorbereitungen für die Zusammenführung der beiden Bezirkshauptmannschaften sind abgeschlossen. Wesentliche Entscheidungen, wie die Referatsaufteilung, die Aufgabenteilung, die personelle Besetzung und die Raumkonzepte liegen vor und bilden die Grundlage für weitere Maßnahmen. Die Zusammenführung der Bezirke Hartberg und Fürstenfeld ist für viele nicht unerwartet gekommen, wenngleich die rasche Entscheidung der Landesregierung dann doch überraschend kam.

Klar war der Grundsatzauftrag des Landes:

- Zusammenführung der Bezirke Hartberg u. Fürstenfeld zu einem starken Bezirk mit einer qualitätvollen Verwaltung.
- auf der Grundlage eines Zwei-Standorte-Modells mit einer Bezirkshauptmannschaft und einer Außenstelle und
- mit einer effektiv und effizient arbeitenden Verwaltung als Teil der allgemeinen Reformmaßnahmen, um die Steiermark zukunftsfähig zu machen.



Das Konzept der personellen Besetzung der einzelnen Referate war von dem Wunsch begleitet, möglichst wenige Veränderungen vornehmen zu müssen, um fachliches Wissen und wichtige Erfahrungen so gut wie möglich zu erhalten.

Aus der Baubezirksleitung Hartberg wird die Baubezirksleitung Oststeiermark. Der örtliche Zuständigkeitsbereich wird ausgeweitet und umfasst seit Jänner 2013 den Bezirk Hartberg-Fürstenfeld und den gesamten Bezirk Weiz. Leiter der Baubezirksleitung Oststeiermark bleibt DI Karl Amtmann



DI Karl Amtmann

Was wird ab Jänner 2013 wo erledigt?

Leitung:

Der Sitz der Behördenleitung und des Bezirkshauptmannes Mag. Max Wiesenhofer ist die Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld in Hartberg. Der Bezirkshauptmann leitet die



Bezirkshauptmannschaft als Behörde und vertritt diese nach außen. Ihm obliegt die Dienst- und Fachaufsicht das gesamte Personal und es werden von ihm Ziele und Richtlinien erstellt.



BH Mag. Max Wiesenhofer

BH Hartberg-Fürstenfeld

Bezirkshauptmann-Stellvertreterin Dr. Beatrix Pfeifer hat ihren Dienstort in der Außenstelle Fürstenfeld. Sie ist für das Controlling in der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld zuständig und leitet das Fachteam Gemeinde und Regionalentwicklung.

Sozialhilfereferat:

Mag. Stefan Seifried hat als Leiter des Sozialhilfereferates seinen gewöhnlichen Dienstort in der Außenstelle Fürstenfeld. An einigen Tagen in der Woche wird er in der Bezirkshauptmannschaft in Hartberg tätig sein, um dort unter anderem die regelmäßigen Sitzungen des Jugendwohlfahrtsteams zu leiten.

Unter seiner Führung werden speziell die Jugendwohlfahrtsangelegenheiten – Erziehungshilfe für den gesamten Bezirk Hartberg-Fürstenfeld durchgeführt.

Sicherheitsreferat:

Sitz des Sicherheitsreferates mit Referatsleiter Mag. Karl Wurzer ist die Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld in Hartberg. Sowohl in der Bezirkshauptmannschaft in Hartberg wie auch in der Außenstelle in Fürstenfeld bestehen Bürgerservicestellen mit demselben Leistungsbereich.

Bürgerservicestellen-Öffnungszeiten:

In der BH HF in Hartberg:
Montag bis Donnerstag von 7 Uhr bis 15 Uhr
Jeden Freitag von 7 Uhr bis 18 Uhr

In der Außenstelle Fürstenfeld:
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von
7 Uhr bis 13 Uhr und
jeden Dienstag von 7 Uhr bis 17 Uhr



**Freiwillige Feuerwehr
Dietersdorf bei
Fürstenfeld**
8282 Loipersdorf, Dietersdorf 190
e-mail: kdo.055034vff.steiermark.at
Homepage: www.ff-dietersdorf.at



7. Thermenland Parallel-Kuppel-Cup

mit automatischer Zeitnehmung

Samstag, 20. APRIL 2013, ab 13.30 Uhr
im Anschluss Disco mit DJ Robsen
Dietersdorf, Feuerwehrhaus beheiztes Festzelt



Sonntag 21. April 2013 10:30 Uhr
Frühschoppen mit dem MV-Therme
Loipersdorf

**Auf ihr Kommen freuen sich
die Kameraden/innen der FF-DIETERSDORF**

Hundeabgabegesetz NEU ab 1. Jänner 2013

Mit 1. Jänner 2013 tritt das neue Steiermärkische Hundeabgabegesetz 2013 in Kraft. Es löst das bisher geltende Hundeabgabegesetz aus dem Jahr 1950 ab. **Neu ist, dass die Höhe der Abgabe nunmehr einheitlich mit mindestens 60 Euro für alle Gemeinden in der Steiermark, durch das Land festgesetzt worden ist.** Weiters wurden ein Hundekundenachweis, sowie eine verpflichtende Haftpflichtversicherung eingeführt.

Höhe der Abgabe:

Hunde allgemein: € 60,--
Wachhunde, Berufs- und Jagdhunde: € 30,--. Der Gemeinderat der Gemeinde Loipersdorf hat die vom Land Steiermark festgesetzten Mindestbeiträge beschlossen.

Begriffsbestimmungen:

Wachhunde: Hunde, die ständig zur Bewachung von

- Land- oder forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben
- Gebäuden, die vom nächstbewohnten Gebäude mehr als 50 Meter entfernt liegen, verwendet werden.

Berufshunde: Die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden.

Jagdhunde: Die von Inhabern oder Pächtern von Revieren oder Jagdverwaltern gehalten werden oder im Rahmen der von der steirischen Landesjägerschaft eingerichteten Jagdgebrauchshundestation verwendet werden.

Abgabenbefreiung:

Keine Hundeabgabe zahlen:

- Diensthunde öffentlicher Wachen
- Diensthunde des beeedeten Forst- und Jagdschutzpersonals
- Speziell ausgebildete Hunde zur Führung Blinder oder zum Schutz hilf-

loser Personen oder die nachweislich zur Kompensierung einer Behinderung des Halters dienen oder auf deren Hilfe der Halter zu therapeutischen Zwecken angewiesen ist

- Hunde durch konzessionierte Bewachungsunternehmen
- Hunde in behördlich bewilligten Tierheimen

Hundekundenachweis:

Personen, die erstmalig einen Hund halten möchten bzw. über einen Zeitraum von **durchgehend fünf Jahren** keinen Hund hatten, **müssen** einen **Nachweis** für das **Halten von Hunden** erbringen.

Abgabenerhöhung:

Ist ein Hundekundenachweis erforderlich und kann dieser nicht vorgelegt werden, so erhöht sich die Hundeabgabe auf das Zweifache, bis der Nachweis erbracht worden ist.

Meldepflicht:

Eine Person, die einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen **vier Wochen** zu melden.

Die Meldung hat zu enthalten:

- Name, Hauptwohnsitz und Geburtsdatum des Hundehalters
- Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum des Hundes, Kennzeichnungsnummer gemäß § 24a Tierschutzgesetz

Weiters sind der Meldung anzuschließen:

- Die Registrierungsnummer des Stammdatensatzes gemäß § 24a Abs. 5 Tierschutzgesetz
- Hundekundenachweis soweit erforderlich
- Nachweis über eine Haftpflichtversicherung

Haftpflichtversicherung

Halter von Hunden haben für diese eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme in der Höhe von € 725.000,- abzuschließen. Diese

Haftpflichtversicherung kann auch im Rahmen einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben sein.

Wird die erforderliche Sachkunde nicht binnen eines Jahres ab Anschaffung des Hundes nachgewiesen, so ist verpflichtend das Halten eines Hundes mit Bescheid zu untersagen.

PendlerInnenbeihilfe

Wer kann die PendlerInnenbeihilfe beantragen?

- Steirische Arbeitnehmer
- Personen, die eine Umschulung gemacht haben
- Lehrlinge, die während der Berufsschule im Internat gewohnt haben

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

- Hauptwohnsitz während des Beantragungszeitraumes in der Steiermark
- Jahresbruttoeinkommen ohne Familienbeihilfe **maximal 28.300 Euro**.

Erhöhung der Einkommensgrenze pro versorgungspflichtigem Kind € 2.830

- einfache Entfernung zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort mind. 25 km.
- Hin- und Rückfahrt bei TagespendlerInnen mindestens dreimal wöchentlich, bei WochenpendlerInnen mit Zweitwohnsitz mind. zweimal pro Monat.
- kein Anspruch auf Freifahrt, kein vom Dienstgeber unentgeltlich zur Verfügung gestelltes Transportmittel. Ausnahme möglich, wenn diese nicht genutzt werden konnten.

Höhe der Beihilfe

Die Beihilfe beträgt je nach Entfernung und Jahresbruttoeinkommen zwischen **€ 85,--** und **€ 360,--**. Weitere Informationen sowie Antragsformulare erhalten Sie im Gemeindeamt Loipersdorf oder im Internet unter www.akstmk.at.

Anträge für das Jahr 2012 können noch bis **spätestens 30. Dez. 2013** im Gemeindeamt abgegeben werden.

Der Kanal ist kein Müllschluckler

Das Phänomen, das in der Abfallwirtschaft als „Fehlwurf“ bekannt ist, findet sich auch in der Abwasserentsorgung. Die Entledigung vieler Dinge des täglichen Bedarfes über den Kanal durch einige unserer Zeitgenossen verursacht zusätzliche Kosten für Wartung und Instandhaltung (Kanal, Pumpwerke, Kläranlagen), für die schließlich und endlich alle Kanalbenützer aufkommen müssen.

... nicht in den Kanal!	Was richten sie an?	Wohin damit
Frittierfett, Speiseöl	lagert sich in den Kanälen und Pumpschächten ab, führt zu Verstopfungen verursacht Geruchsprobleme	beim Altstoffsammelzentrum abgeben
Hygieneartikel (Binden, Slipeinlagen) Kunststoffgebrauchsgenstände u. Spielsachen	können zu Verstopfungen der Rohrleitungen führen, müssen auf der Kläranlage teilweise mühsam entfernt werden	in den Restmüll
Mineralöle Diesel etc.	vergiften das Abwasser und können im Kanalnetz zu Explosionsgefahr führen	zurück in den Fachhandel oder in Haushaltsmengen beim AWZ abgeben
Textilien , Strümpfe, Windeln, Wattestäbchen, Ölfeuchttücher	verstopfen Rohrleitungen und Pumpen, müssen mühsam entfernt werden	Restmüll, Altkleidersammlung im AWZ
Chemikalien Farben, Lacke etc.	vergiften das Abwasser, schaden der Biologie im Klärbecken	zurück in den Fachhandel, beim AWZ abgeben
Arzneimittel Tabletten, Ampullen etc.	vergiften das Abwasser, stören den biologischen Abbau im Belebungsbecken	in der Apotheke oder beim AWZ abgeben

Durch Einwürfe von Binden, Öltüchern, Feuchttüchern, etc., sind enorme Schäden an Pumpen und Kanalsystem entstanden und die Folgeerscheinung waren hohe Wartungskosten. Es werden Kontrollen von unseren Gemeindearbeitern bei den einzelnen Häusern bzw. Siedlungshäusern durchgeführt.

Sollten bei Kontrollen Fehleinwürfe (Öltücher, Frittierfett, Speiseöl, Binden etc.) festgestellt werden, sind wir gezwungen höhere Kanalgebühren zu verrechnen.



Presseinformation

Öko-Energie-Region Fürstenfeld: LED ins Dunkel

Acht Gemeinden und fünf in Energiebelangen erfahrene Partner setzen unter der Dachmarke „Ökoenergie-Region Fürstenfeld“ gemeinschaftliche und nachhaltige Energie sparende Schritte. Der Kooperationsvertrag wurde von allen Beteiligten im Großwilfersdorfer Oststeiermarkhaus unterzeichnet.

Die „Ökoenergie-Region Fürstenfeld“ hat sich ambitionierte Ziele gesteckt. Bis 2014 beabsichtigen die Partnergemeinden und Projektpartner markante, energieeffiziente Maßnahmen umzusetzen. So wird im öffentlichen Bereich eine Verzehnfachung der Photovoltaikleistung angepeilt, bei Straßenbeleuchtungssystemen wird durch LED-Technologie eine 25-prozentige Energieeinsparung angestrebt und 0,7 MW mehr Leistung im Bereich der Biomasseheizungen. Eine beachtliche Bilanz, die auch die Bevölkerung dazu bewegen soll, im privaten Bereich Schritte zu setzen, Energiekosten nachhaltig zu senken. Dazu wird die „Ökoenergie-Region Fürstenfeld“ spezielle Informationsschwerpunkte, „Knowhow“ und Aktionen der Bevölkerung unterstützend anbieten.

Seit der Gründung dieser gemeindeübergreifenden Kooperation zu Beginn dieses Jahres wurden bereits mehrere Bürgerinformationsabende zu den Themen „Energieoptimiertes Bauen und Sanieren“, „Einsparpotenziale im Haushalt“, „LED-Technologie“ und „Photovoltaik“ mit hochkarätigen Experten erfolgreich durchgeführt. Für die kommenden zwei Jahre wurde in den Partnergemeinden ein umfangreiches Vor-Ort-Service zu diesen Themen fixiert. Entsprechende Informationen und Kontakte erhält man ab 2013 in den Gemeindeämtern von Altenmarkt, Bad Blumau, Fürstenfeld, Großwilfersdorf, Ilz, Loipersdorf, Ottendorf und Übersbach.

Das Netzwerk der „Ökoenergie-Region Fürstenfeld“ wird dabei von erfahrenen Partnern unterstützt. Mit den „Stadtwerken Fürstenfeld“ als Projekträger, den Partnern „Feistritzthaler Elektrizitätswerke“, der „KELAG Wärme“, der Firma „Katzbeck“ und der „Energie-Region Oststeiermark / Regionalmanagement Oststeiermark“ stehen kompetente Berater zur Verfügung.

Um künftig auch das Bau-Handwerk für energieeffiziente Maßnahmen in allen Bereichen fit zu halten, wird ein spezieller Lehrgang für die gesamte Baubranche im Hinblick auf „energieoptimiertes Bauen“ in Fürstenfeld eingerichtet.

Über die projektierten Maßnahmen bis 2014 hinaus, sollen schließlich bis 2020 weitere Energieeinsparungspotenziale ausgeschöpft werden. Erfolgen soll das durch den weiteren, kontinuierlichen Austausch von Straßenbeleuchtungssystemen, den Ausbau der Biomasseheizwerke um weitere 1,0 MW und energiesparenden Maßnahmen im privaten Bereich.

Info-Box

Ziele bis 2014

- Verzehnfachung der PV-Leistung auf 1800kWp bis 2014 ausgehend vom Istbestand 2011 (168kWp)
- Einsparung von 25% Energie bis 2014 für Straßenbeleuchtung durch Austausch von rund 1/3 der Lichtpunkte
- Ausbau der Biomasseheizwerke um 0,7MW bis 2014

Ziele bis 2020

- Einsparung von 40% Energie bis 2020 für Straßenbeleuchtung durch kontinuierlichen Austausch
- Ausbau Biomasseheizwerke um weitere 1,0MW bis 2020

Die Gemeinden und Projektpartner:

- Gemeinde Altenmarkt, Bgm. Ing. Johannes Grünwald
- Gemeinde Bad Blumau, Bgm. Franz Handler
- Stadtgemeinde Fürstenfeld, Bgm. Werner Gutzwar
- Gemeinde Großwilfersdorf, Bgm. Johann Urschler
- Marktgemeinde Ilz, Bgm. Hannes Fürndratt
- Gemeinde Loipersdorf b. F., Bgm. Herbert Spirk
- Gemeinde Ottendorf, Bgm. Josef Haberl
- Gemeinde Übersbach, Bgm. Franz Lang
- Stadtwerke Fürstenfeld (Projekträger), Dr. Bernhard Edelsbrunner
- Feistritzthaler Elektrizitätswerk (Projektpartner (PP), Dir. Gerhard Ruck
- KELAG Wärme GmbH (PP), Jürgen Peissl
- KATZBECK GmbH (PP), GF Daniela Katzbeck
- Energie-Region Oststeiermark / Regionalmanagement Oststeiermark (PP), DI Christian Luttenberger, MMag. Harald Messner

Kontakt und Informationen:

- Modellregions-Manager
Dr. Bernhard Edelsbrunner,
Tel. 03382 52305 0, email: office@stwwf.at



Veranstaltungsankündigung der Ökoenergieregion Fürstenfeld

zum Thema

Runter mit den Energiekosten! – Welche Heizung ist die richtige für mein Haus?

Wann und Wo?

Zeit: **Donnerstag, 18.4.2013, 19 Uhr**

Ort: **Gasthof Fröhlich, Hauptstraße 11, 8280 Fürstenfeld**

Erneuerbare Energieträger haben in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen und werden wegen ihrer niedrigen Kosten und ihrer ökologischen Vorteile immer beliebter. Vom Zimmerofen bis zur Wärmepumpe, von der Pelletsheizung bis zur Solaranlage stehen unterschiedlichste erneuerbare Heizsysteme für Gebäude zur Verfügung. Die passende Auswahl zu treffen ist oft schwierig, denn nicht für jedes Haus ist jede Heizung gleich gut geeignet. Die **Ökoenergieregion Fürstenfeld** veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem vom Lebensministerium initiierten Programm „klima:aktiv erneuerbare wärme“ einen kostenlosen Vortrag um ihre BürgerInnen bei der Auswahl der richtigen Heizung zu unterstützen und damit einen Beitrag zur Senkung der Energiekosten zu leisten.

Der unabhängige Energieexperte Ewald Selvicka wird über die wichtigsten Entscheidungskriterien für das Heizen mit Biomasse (Pellets, Hackschnitzel), Solarthermie und Wärmepumpe informieren und auf Fragen antworten. Darüber hinaus informieren Jürgen Peissl von Kelag Wärme über Biofernwärme in Fürstenfeld sowie Gerd Hanfstingl von der Steiermärkischen Sparkasse über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für alle Heizungsarten. Die TeilnehmerInnen können außerdem an der Verlosung von **zwei Gutscheinen** der Firma KWB für eine neue Biomasseheizung **im Wert von je € 1.000,--** sowie **zwei Gutscheinen** der Firma Gutmann für eine neue Ökoheizung **im Wert von je € 500,--** teilnehmen!



Brauchtumsfeuer

Ostern steht bevor und damit verbunden die Frage, ob Brauchtumsfeuer heuer in der Steiermark abgebrannt werden dürfen oder nicht. Mit der Neuregelung im Bundesluftreinhaltegesetz (seit 18. August 2010 in Kraft) ist es zu einer deutlichen Verschärfung des Verbrennungsverbotes gekommen, da darin das Verbrennen biogener Materialien sowohl flächenhaft als auch punktuell im Freien grundsätzlich untersagt wird.

Mit 1. April 2011 ist in der Steiermark eine Verordnung in Kraft getreten, die das **Abbrennen von Brauchtumsfeuern neu regelt**. Diese Verordnung wurde notwendig, da im neuen Bundesluftreinhaltegesetz keine generelle Ausnahme für Brauchtumsfeuer mehr vorgesehen ist und ohne diese Verordnung überhaupt keine Brauchtumsfeuer in unserem Bundesland zulässig wären.

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer** am Karsamstag (30. März 2013); das Entzün-

den des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig;

- **Sonnwendfeuer** (21. Juni 2013); sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag oder Sonntag fallen, so ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag (22. Juni 2013) zulässig.

- **Feuer im Rahmen regionaler Bräuche**, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutigem Brauchtumshintergrund verweisen können (diese Feuer sind bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen!).

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“, falls es am Karsamstag regnet, ist nicht zulässig.

Bei Zuwiderhandeln kann die **Bezirksverwaltungsbehörde** laut Bundesluftreinhaltegesetz eine **Verwaltungsstrafe** bis zu einer Höhe von € 3.630,- verhängen.

„Runder Geburtstag“ Gemeindekassier Franz Gether, 60 Jahre

Gemeindekassier Franz Gether aus Dietersdorf 81, feierte am 13. Dezember 2012 seinen **60. Geburtstag**, im Beisein seiner **Familie, Verwandte, persönlicher Freunde und politische Wegbegleiter** im Pfarrheim Loipersdorf. Anlässlich dieses Ereignisses gratulierte im Namen der **ÖVP-Loipersdorf Ortsparteiobmann Bgm. Herbert Spirk sowie Vizebgm. Franz Siegl** und überbrachten dem Jubilar die Grüße und Glückwünsche. In seinen Grußworten bedankte sich Bgm. Herbert Spirk auf diesem Wege beim Jubilar für seine Leistungen und Tätigkeiten auf kommunalpolitischer Ebene, die sich über Jahrzehnte erstrecken, sowie für seine Parteizugehörigkeit unserer Gesinnung – Österreichische Volkspartei, Ortsgruppe Loipersdorf – und für seine Parteitätigkeit. Franz Gether ist seit **23.04.1985** als **Gemeinderat** tätig und somit der längst dienende Gemeindevorstand. Seit **30.04.2001** ist Franz Gether als **Gemeindekassier** tätig und im **Gemeindevorstand** vertreten. Der Jubilar ist ein sehr erfolgreicher, fleißiger, loyaler und zielstrebigere Gemeindevorstand, der bemüht ist, den größten gemeinsamen Nenner zum Wohle der Bevölkerung

zu finden. Des Weiteren feierte er seinen runden Geburtstag nachträglich beim Buschenschank Papst im Beisein seiner **GemeinderatskollegInnen** und der **Gemeindebediensteten**. Bgm. Herbert Spirk bedankte sich im Namen der Anwesenden für die Einladung und überreichte dem Jubilar ein kleines Präsent, welches als Beitrag für den Ankauf seines Geburtstagswunsches dient. Wir, die **ÖVP-Loipersdorf**, wünschen dem **Jubilar** und **seiner Familie** noch viele gemeinsame und vor allem **gesunde, sowie erfolgreiche Lebensjahre**. G



v.l.n.r.: Landtagspräs. Dir. Franz Majcen, Franz, Zázilia Gether-Gollowitsch und Jakob Gether, Bgm. Herbert Spirk und Vizebgm. Franz Siegl

Treue Urlaubsgäste der Gemeinde Loipersdorf bei Fürstenfeld

Die Familie **Dr. Wolfgang und Gertraud Horner** aus Pressbaum in Niederösterreich verbringt **seit 20 Jahren** ihren Urlaub bei uns in der Gemeinde Loipersdorf.

Die Familie Horner wohnt seit Beginn im **Gästehaus Eggers** in Loipersdorf. Anlässlich des diesjährigen Aufenthaltes gratulierte Bgm. Herbert Spirk im Namen der Gemeinde Loipersdorf, sowie im Namen des Tourismusverbandes und der Therme Loipersdorf sehr herzlich und brachte für die Treue zu unserer Gemeinde seinen besonderen Dank zum Ausdruck.

Dieses besondere Ereignis wurde beim Quartiergeber, dem Gästehaus Eggers in Loipersdorf, gefeiert und entsprechend gewürdigt. Bei dieser Feierstunde bekamen die „treuen Gäste“ aus Dank für ihre Verbundenheit zu unserer Gemeinde und zur Therme Loipersdorf, Ehrenurkunden und die Ehrennadel in Gold, sowie weitere kleine Präsente (Ortschronik von Loipersdorf, Eintrittskarten für die Therme Loipersdorf und einen Gutschein für ein Essen im Marktrestaurant).

Die Jubilare waren über die Ehrung sehr erfreut und versicherten, auch weiterhin ihren Urlaub in unserer Gemeinde und in besonderen im Gästehaus Eggers zu verbringen.



v.l.n.r.: Dr. Wolfgang Horner, Margarete Eggers, Bgm. Herbert Spirk und Gertraud Horner

Geburten

Naila Hechtl, Loipersdorf 50, am 04.02.2013
Eltern: Mag. Doris Hechtl und Johann Heschl



v.l.n.r.: Doris Hechtl, Johann Heschl, Naila Hechtl

Leo Forjan, Loipersdorf 211, am 07.01.2013
Eltern: Mag. Ruth und DI Thomas Forjan



v.l.n.r.: Thomas, Leo und Ruth Forjan

Mia Schweinzer, Loipersdorf 193, am 27.02.2013
Eltern: Anita und Markus Schweinzer



Fabio der große Bruder sowie die Eltern Anita und Markus sind sehr glücklich über ihren süßen Nachwuchs

Volksschule

Schuleinschreibung

Für das kommende Schuljahr wurden **12 Kinder** eingeschrieben. 8 Mädchen und 4 Buben waren persönlich anwesend und so konnten sich die **Schulleiterin Margit Herbsthofer** und die **Spracheillehrerin Ursula Stoißer** von der Schulreife der Kinder überzeugen.

Um den Eltern die Wartezeit am Einschreibtag zu verkürzen, konnten sie in den einzelnen Klassen am Unterrichtsgeschehen teilnehmen. Am **12.6.2013** sind **alle Schulanfänger** zum **Schnuppertag** eingeladen und **alle Eltern** um **19:00 Uhr** zu einem informativen **Elternabend**.

Winterwanderung

Als sich die Landschaft in eine weiße Schneedecke hüllte, machten die Volksschulkinder mit ihren Lehrerinnen eine Winterwanderung. Querfeldein ging es über Wiesen, Felder und

Äcker. Die Welt war verzaubert und die Kinder erfreuten sich der weißen Pracht. Der frische Schnee verlockte die Kinder zum SchneefRAUBauen.



Im Schnee herumtoben macht Spaß



Die Schneefrau mit Volksschulkindern

4. Klasse der Volksschule Loipersdorf

(Text von Elfriede Janisch)

Ein positiver Zugang zu Umwelt, Wald, unseren heimischen Wildtieren und Jagd ist vor allem für Kinder von unschätzbare Bedeutung.

Am 28. 2. 2013 besuchte ich die 4. Klasse der Volksschule Loipersdorf auf Einladung von Frau Direktor Margit Herbsthofer. Ich überreichte den Kindern und ihrer Lehrerin Frau Iris Zenz unseren Wildtierkalender von der steirischen Jägerschaft welcher große Begeisterung fand.

Ich informierte die Schüler über unsere heimischen Wildtiere und die Aufgaben der Jagd. Die Schüler zeigten großes Interesse und es wurden viele Fragen gestellt. Ein gemeinsamer Wandertag ins Revier wurde vereinbart. Die Kinder möchten unbedingt hautnah erleben wie und wo Wildtiere leben.



Lehrerin Iris Zenz, Jägerin Elfriede Janisch mit den Schülern der 4. Klasse Volksschule

Projekt „Lesen macht sicher“

Unter dem Motto „LESEN-LÖSEN-LERNEN“ werden unsere SchülerInnen in den nächsten 12 Wochen mit spannenden Leserätseln konfrontiert, die die Lesekompetenz steigern, die klassenübergreifende Zusammenarbeit fördern und spielerisch zum Erfassen von Inhalten zur Verkehrserziehung dienen.

Am erfolgreichen Ende des Projektes werden sie für ihre eifrige Teilnahme mit kleinen Sachpreisen belohnt.



Fleißige Leseratten

OPERNFAHRT – Honk, das hässliche Entlein!

„Vorhang auf“ hieß es am 14.01.2013 für einige Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Loipersdorf.

Gemeinsam mit der VS Söchau und dem Kundenbetreuer Herrn **Benjamin Posch** fuhren die Kinder bei stark winterlichen Straßenverhältnissen in die Grazer Oper.

„**Honk! Das hässliche Entlein**“, so lautete der Titel des preisgekrönten Kindermusicals, nach dem berühmten Märchen von Hans Christian Andersen. Den Schülern wurde gezeigt, dass „Anderssein“ nicht unbedingt schlecht ist und Schönheit tatsächlich immer im Auge des Betrachters liegt. Die Kinder waren vom Stück, von den Kostümen und von den eindrucksvollen Räumlichkeiten der Oper begeistert.

Danke an die Raiffeisenbank Loipersdorf, die uns dieses tolle Erlebnis alljährlich ermöglicht.



Zur Erinnerung an den Besuch des Familienmusical
„Honk! Das hässliche Entlein“ in der Grazer Oper am 14.01.2013

Raiffeisen
Meine Bank



Kindergarten

Faschingsfest

Am **Rosenmontag** fand bei uns das Faschingsfest unter dem Motto „**bunte Vögel**“ statt. Jedes Kind bastelte seine eigene Vogelmaske und sein Vogelkleid aus Krepppapier. Anschließend gab es Pizzaschnecken zum Jausnen und Krötensaft zu trinken. Ausklang des Festes waren Stationen, wo die Kinder ohne Hände Schaumküsse aßen, ein Faschingsrätsel zu lösen hatten und mit dem Strohalm Dinge aufsaugen mussten. Es war ein lustiger, erlebnisreicher Faschingstag!



Lauter „bunte Vögel“

Julia Jenewein

Seit 15. Feber ist Kindergartenpädagogin Julia Jenewein bei uns im Kindergarten tätig. Sie gestaltet den Nachmittag mit den Kindern. Das Dienstverhältnis von Frau Jenewein ist bis zur Beendigung des Mutterschafts- bzw. eines eventuellen Karenzurlaubes von Kindergartenpädagogin Viktoria Sammer befristet. Wir wünschen ihr eine schöne Zeit bei uns im Gemeindekindergarten Loipersdorf!



Julia Jenewein inmitten ihrer Schützlinge

Zahnputztante

Am 1. März war die Zahnputztante **Cornelia Plessl** bei uns im Kindergarten. Sie erzählte den Kindern, wie man richtig die Zähne putzt, sang das Zahnputzlied mit ihnen und spielte ein Domino mit Obst und Gemüse. Im Anschluss, nach der gemeinsamen Jause, putzte sie mit jedem Kind die Zähne. Die Kinder hatten große Freude über ihren Besuch und waren stolz, dass sie nach dem Zähneputzen einen tollen Stempel von Cornelia bekamen. Wir sagen DANKE!



Zahnputztante Cornelia beim Zähneputzen

Freiwillige Feuerwehr Dietersdorf

Arbeits- und einsatzreiches Jahr 2012

2012 war für uns ein arbeits- und einsatzreiches Jahr. Insgesamt mussten wir zu 23 Einsätzen, davon 5 Brandeinsätze und 18 technische Einsätze. Es wurden 7072 Stunden (inkl. Veranstaltungen, Ausrückungen und Übungen) geleistet.

Die größte Herausforderung im abgelaufenen Jahr war sicherlich die Veranstaltung des ersten Bezirksleistungsbewerbes mit Bezirksfeuerwehrtag Mitte Mai. Mit einer Veranstaltung

dieser Größenordnung stößt eine Wehr unserer Größe an die Grenzen des Machbaren bzw. des Logistischen. Jedoch ist es uns gelungen durch die vielen fleißigen Hände von Feuerwehrmitgliedern und Nichtmitgliedern diese Veranstaltung äußerst professionell und zur Zufriedenheit aller Beteiligten abzuwickeln.

Die FF-Dietersdorf besteht zurzeit aus **65 Mitgliedern**, davon **3 Jugendliche** und **5 Ehrendienstgrade**.

Wehrversammlung der FF Dietersdorf

Am 10. März 2013 fand die 86. ordentliche Wehrversammlung der FF Dietersdorf im GH Weber statt. **HBI Adolf Stürzer** durfte 36 FeuerwehrkameradenInnen begrüßen. Die Kommandanten bzw. stellvertretende Kommandanten der Nachbarfeuerwehren folgten der Einladung.

An der Spitze der Ehrengäste standen **Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Ing. Franz Nöst**, **Bgm. Herbert Spirk** mit dem **Gemeindevorstand** und **ABI Josef Pflingstl**.

Im Rahmen der Wehrversammlung wurden nachstehende Feuerwehrkameraden befördert bzw. geehrt.

LM Berger Dieter und LM Maurer Gerald zum OLM
FM Höllerl Benjamin zum LM
FM Teuschler Michael, FM Weber Markus,
FM Salchinger Gerhard, FM Maurer Patrick und
FM Lewenhofer Phillip zum OFM

JFM Binder Harald und JFM Buchner Moritz zum PFM

OLM Bonstingl Günter wurde für 25-jährige Mitgliedschaft bei der FF Dietersdorf durch OBR Ing. Franz Nöst geehrt.

JFM Binder Martin und PFM Bucher Moritz wurde das Jugendleistungsabzeichen in Gold überreicht.



Ausgezeichnete Feuerwehrkameraden mit Ehrengästen

Freiwillige Feuerwehr Loipersdorf

Wehrversammlung der FF Loipersdorf

Am 17.02.2013 fand die jährliche Jahreshauptversammlung statt. **HBI Werner Forjan** konnte zahlreiche Ehrengäste und 44 Kameraden begrüßen. Danach gab es eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Kameraden. Darauf folgten die Berichte über ein Jahr fleißiger Arbeit von den einzelnen Funktionären. **FM Gregor Schulter** wurde angelobt.

Auch heuer wurden einige Kameraden für diverse Leistungen ausgezeichnet und im Zuge der Wehrversammlung wurden ihnen feierlich die Abzeichen übergeben. **HFM Pichler Karl** wurde für **40-jährige Mitgliedschaft** ausgezeichnet. Der HBI



Ehrengäste gratulierten der Feuerwehrjugend

Friedenslichtaktion

Wie jedes Jahr fand im Feuerwehrhaus Loipersdorf die Friedenslichtaktion statt. Es wurde durch die Feuerwehrjugend das Licht aus Bethlehem ausgeteilt. Getränke, wie zum Beispiel Mineral, Glühwein usw. wurden ausgeschenkt. Die Feuerwehrjugend freute sich, dass so viele der Einladung gefolgt sind.



Die Feuerwehrjugend mit dem Friedenslicht

berichtete von den Einsätzen, Übungen und Aktivitäten der Wehr im letzten Jahr. Zur Abrundung dieses Rückblickes wurde noch ein Video mit Fotos präsentiert. Am Ende überbrachten die **Ehrengäste Bgm. Spirk, BR Stürzer, ABI Pfingstl, ABI Derkitsch** und die **Kommandanten der Nachbarfeuerwehren** ihre Grußworte.

Sie lobten den guten Ausbildungsstand der Wehr und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit der FF Loipersdorf.

Zum Abschluss wurde gemeinsam das traditionelle Feuerwehrlied gesungen.



v.l.n.r.: OBI Philipp Weber, HBI Werner Forjan, ABI Josef Pflingstl, HFM Karl Pichler, Bgm. Herbert Spirk und BR Johann Stürzer

Feuerwehrball am 12. Jänner 2013

Am 12. Jänner fand unser traditioneller Feuerwehrball im Gasthaus Jandl in Loipersdorf statt. Der Einladung zu dieser Veranstaltung, die übrigens erstmals 1895 abgehalten wurde, sind zahlreiche Ehrengäste, Feuerwehren, Vereine und Gäste gefolgt. Die Verlosung um Mitternacht war sicherlich wieder einer der Höhepunkte an diesem Abend.

Die Musikgruppe „Skyline“ unterhielt die Ballbesucher noch bis in die frühen Morgenstunden. **Recht herzlich möchten wir uns auch an dieser Stelle bei den Sponsoren der Preise sowie allen Besuchern bedanken!**



„Eltern vom Land“ mit Kindern in der Stadt für ORF-Dokumentation gesucht!

Wir, die Tresor TV Produktions GmbH, suchen für eine neue ORF-Sendung Elternpaare die auf dem Land oder in kleineren Städten und Ortschaften wohnen und bereits erwachsene Kinder haben, die schon vor Jahren wegen des Studiums oder des Berufes in die Großstadt gezogen sind und seitdem immer noch dort leben.

Im Rahmen der Sendung wollen wir aufregende und lustige Geschichten über die Familie erzählen, in denen ein oder mehrere Kinder in die Stadt „ausgewandert“ sind und niemals zurückkehrten. Dabei möchten wir zeigen aus welchen Motiven die Kinder in die Stadt gegangen sind, wie diese Entscheidung das Familienleben positiv oder negativ beeinflusst hat und wie heute das Leben über die Entfernung funktioniert.

Sollten Sie selbst ein solches aufgeschlossenes Elternpaar sein oder sollten Sie solche Menschen kennen, dann melden Sie sich ganz unverbindlich bei uns, damit wir Ihnen mehr über diese Projekt erzählen können. Wir freuen uns auf sie!

Es wartet eine kurzweilig spannende und abenteuerliche Zeit auf Sie und Ihre ganze Familie!

Für Fragen und alle weiteren Informationen zur Sendung stehen wir jederzeit per Mail oder per Telefon zur Verfügung.

0664 – 48 42 584

Martina.horvath@tresor.tv

David.Heissig@tresor.tv



Sanierungsscheck für Private 2013

Im Jahr 2013 stehen wieder € 100 Millionen für Förderungen im Bereich der thermischen Gebäudesanierung zur Verfügung. Davon werden € 70 Millionen für den privaten Wohnbau bereitgestellt. Privatpersonen können **seit 14. Jänner 2013** wieder um Zuschüsse ansuchen, wobei das **zu sanierende Gebäude älter als 20 Jahre** (Datum der Baubewilligung vor 1. Jänner 1993) sein muss. Einreichungen sind bis 31. Dezember 2013 möglich.

Die Förderung beträgt:

- bis zu 20 % der förderungsfähigen Kosten bzw.
- max. 5.000 Euro für die thermische Sanierung und
- max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems.

Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen oder von Holzfenstern kann jeweils ein Zuschlag von 500 Euro in Anspruch genommen werden.

Experten-Tipp 1: Schnelles Einreichen zahlt sich im Jahr 2013 besonders aus!

Wer **bis spätestens 30. Juni 2013** den Förderantrag stellt und bis 31. März 2014 alle Maßnahmen umgesetzt hat, kann anstatt der Förderobergrenze von bis zu 20 %, sogar bis **zu 30 %** (= bis zu max. € 7.000) der förderungsfähigen Investitionskosten für Sanierungsmaßnahmen lukrieren.

Experten-Tipp 2: Vorab informieren, Förderung beantragen und dann erst umsetzen!

Um den Sanierungszuschuss in Anspruch nehmen zu können, ist es jedoch notwendig, **vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen** anzusuchen. Für die Einreichung benötigen Sie ebenso einen **Energieausweis**, für den Sie im Rahmen dieser Förderoffensive ebenfalls einen Zuschuss erhalten können.

Für nähere Informationen steht Ihnen die **Energieagentur W.E.I.Z., als amtlich anerkannte Anlaufstelle des Landes Steiermark**, unter Tel.: **03172/603-0** oder E-mail **energieagentur@w-e-i-z.com** sehr gerne zur Verfügung.





Voice Factory – 05. April 2013, 20.00 Uhr im Pfarrheim Loipersdorf

Die fünf Sänger von „Voice Factory“ bestechen durch hervorragende vokale Interpretationen internationaler und eigener Songs.



Willi Resetarits & Stubnblues 19. April 2013, 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal Loipersdorf

Musikalische Vielseitigkeit, große Kreativität und Intensität – so präsentieren sich Willi Resetarits & Stubnblues in ihren Liedern und Konzerten. Schlicht wohltuend, denn: „Gute Lieder sind gesund und geben Kraft“ (W. Resetarits).



Karlbaretz – 17. Mai 2013, 20.00 Uhr im Pfarrheim Loipersdorf

Karlbaretz mit ihrem Programm „Endlich wiedergeboren“. „Große Klasse! Musikalisch gut drauf und sehr witzige Texte“. (R. Kratky)

Alle Eintrittskarten sind wie immer am Gemeindeamt oder über Internet erhältlich!

5. „Allerlei“-Schnapsen der ÖVP Loipersdorf

Auch in diesem Jahr trafen sich am ersten März-Wochenende eine große Anzahl von Gemeindebürgerinnen und -bürgern sowie viele Freunde aus den umliegenden Gemeinden im Gasthaus Jandl, um sich im Gesellschaftsschnapsen zu messen. Unter den Teilnehmern wurden auch die **Bürgermeister RR Johann Urschler aus Großwilfersdorf, Johann Fuchs aus Stein, Ing. Johannes Grünwald aus Altenmarkt**



v.l.n.r.: Eduard Hölbling, Vizebgm. Franz Siegl, Theresia Mock, Bgm. Herbert Spirk, Alfred Fuchs, Kassier Franz Gether und Anton Timischl



sowie **Vizebgm. Walter Kapper aus Übersbach** gesichtet und versuchten, ihr Bestes zu geben. Aber wie es halt so ist auch im Politikerleben, nicht immer hat es zum Sieg gereicht. Jeder Teilnehmer hatte natürlich in erster Linie zum Ziel, den Gegner zu besiegen und als Gewinn ein entsprechendes „Allerlei“ seiner Wahl – Brot, Huhn, verschiedene Wurstsorten (alles von Lieferanten aus der Gemeinde bzw. aus der Region) – mit nach Hause zu nehmen. Der Verlierer bekam jeweils einen Gutschein im Wert einer Mischung zur Konsumation im GH Jandl.

Anzumerken ist auch, dass es ein paar besonders bemerkenswerte Spielergebnisse gab, worauf wir jedoch aus Datenschutzgründen nicht näher eingehen wollen.

Am parallel zum Schnapsen stattfindenden Schätzspiel, wo die Anzahl der in einem Glas eingeschlossenen Maiskörner zu erraten war, wurde eifrig teilgenommen. Teilweise sogar unter



Anwendung hoher Rechenkunst wie Volumens- und Kubaturberechnung, mittels Gewichts- und Feuchtigkeitsgradbestimmung der Maiskörner wollte man die Anzahl wissenschaftlich ermitteln.



Der Anzahl von **2.843 Stück** am nächsten kam und somit Schätzmeisterin wurde **Theresia Mock** (Preis ein Bauernkorb von Bgm. Herbert Spirk). Den 2. Platz belegte **Eduard Hölbling** (Preis ein Bauernkorb, von Vizebgm. Franz Siegl gesponsert), zum 3. Platz konnte **Alfred Fuchs, Haus Nr. 105** (Preis ein Bauernkorb von Kassier Franz Gether) gratuliert werden. Der 4. Preis, eine Stange Wurst mit einem Gewicht von 4 kg (gespendet von Fleischerei Turza, Ilz) ging an **Anton Timischl** sen. aus Stein.



Die ÖVP Loipersdorf ist sehr stolz auf die große Anzahl an Teilnehmern und bedankt sich bei allen, die durch ihre Teilnahme zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben und ein Danke auch an die „Wirtin“ Edith Jandl für die Überlassung der Räumlichkeiten.

Gelegenheit zur Revanche gibt es im nächsten Jahr, wir freuen uns bereits jetzt auf ihren Besuch.



Bühne Loipersdorf

Jahreshauptversammlung der „Bühne“ Loipersdorf am 10.03.2013

Wie schon in den vergangenen Jahren konnte **Obmann Jürgen Haubehofer** auch bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der „Bühne“ eine Erfolgsbilanz präsentieren. Neben zahlreichen anderen Aktivitäten – wie z.B. Theaterbesuche, „Bühne-Ausflug, ein Sketch bei „90 Jahre Sing- und Spielgruppe Stein“ usw. – wurden 2012 auch wieder drei Stücke zur Aufführung gebracht. „**Die Physiker**“, „**Gerüchte, Gerüchte**“ sowie das Märchen „**Die zertanzten Schuhe**“ wurden von insgesamt **2.700 Zusehern** gesehen. Ein toller Erfolg. Als großer Erfolg entpuppte sich auch wieder der von **Erika Venus** und **Guggi Puchas** initiierte und organisierte **Theaterworkshop** für **Kinder und Jugendliche** mit der **Theaterpädagogin Bernadette Wakolbinger-Pienz**.

Bgm. Herbert Spirk bedankte sich in seinen Grußworten bei allen „Bühne“-Mitgliedern für ihr Engagement und betonte, dass nur durch gemeinsames Arbeiten solche Erfolge möglich sind. Die „Bühne“ habe sich in den letzten Jahren zu einem ganz wesentlichen Kulturträger in der Gemeinde entwickelt.

Im heurigen Jahr wird die „Bühne“ etwas leiser treten – im Herbst wird eine Komödie und am ersten Adventwochenende das schon traditionelle Märchen gespielt. Im kommenden Jahr wird dann richtig „durchgestartet“: Da gilt es nämlich **10 Jahre „Bühne“** zu feiern.

Leo Kysela Soul/Blues vom Feinsten im Pfarrheim

„Leo Kysela & friends“ - bestehend aus Louis Kiefer, Bass, Chris Hammer, Violine, Jasmin Holzmann-Kiefer, Gesang sowie Leo Kysela, Gitarre und Gesang - gastierten bereits zum zweiten Mal, am 01.03.2013, bei uns im Pfarrheim.

Kysela, der heimische Soul-Großmeister, präsentierte eigene, neue Lieder ebenso wie außergewöhnliche Interpretationen weltbekannter Balladen wie z.B. „Moon River“ von Henri Mancini oder „Dock of the Bay“ von Otis Redding. Von souligen, bluesigen bis rockigen Songs war alles dabei, die Stimmung war super, Kysela und seine kongeniale Band spielten wie aus einem Guss. Echte Highlights setzten Jasmin Holzmann-Kiefer und Leo Kysela bei diesem außergewöhnlichen Konzert aber auch immer wieder mit ihrem Gesang – beide haben unglaublich tolle Stimmen, die für echtes Gänsehaut-Feeling sorgten. „Ein Abend für Auge, Ohr und Seele gleichermaßen“ (Zitat: Kleine Zeitung) .



Leo Kysela und Freunde

Neue Jacken für den ESV Therme Loipersdorf

Über neue **Strickfleecejacken** freuen sich der **Vorstand** und die **Meisterschafts-Schützen** des **ESV Therme Loipersdorf**. Gesponsert wurden die Jacken von **Karl-Heinz Rath (PRORast Thermenland Loipersdorf)** und **Markus Kirchebner (Sicherheit-Technik-Kirchebner)**. Der ESV Therme Loipersdorf bedankt sich recht herzlich bei den Sponsoren für die Unterstützung.



Meisterschaftsschützen des ESV Therme Loipersdorf

Ball des Seniorenbundes Loipersdorf/Stein

Der Obmann des Seniorenbundes Loipersdorf/Stein, **Josef Steßl**, konnte anlässlich des diesjährigen Seniorenballes im Gasthaus Jandl in Loipersdorf eine überaus große Anzahl von Gästen aus Nah und Fern begrüßen.

Als Ehrengäste waren unter anderen anwesend: **Landtagspräsident Dir. Franz Majcen, Bgm. Herbert Spirk, Vizebgm. Franz Siegl und Vizebgm. Richard Samer**, sowie die **Bezirksobfrau des Seniorenbundes Luise Zechmeister**. Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde zur Musik von „**Sepp und seine Musikanten**“ das Tanzbein geschwungen, wobei die Senioren einmal mehr unter Beweis stellten, dass man auch in schon etwas höheren Alter noch aktiv, lustig und beweglich sein kann.

Dass der Ball hervorragend organisiert war, bestätigen nicht zuletzt die vielen wertvollen Preise, die es wieder zu gewinnen gab. Diese Veranstaltung wird den Anwesenden noch längere Zeit positiv in Erinnerung bleiben. Die **ÖVP Loipersdorf** bedankt sich bei den Verantwortlichen des Seniorenbundes für die Abwicklung und Durchführung dieser Veranstaltung, die für unsere Gemeinde wieder eine positive Bereicherung war.



Seniorenbundmitglieder der Ortsgruppe Loipersdorf

Seniorenbund-Ehrenobmann Josef Leitgeb, 80 Jahre

Herr **Josef Leitgeb** aus Stein 106 feierte bei guter Gesundheit im Beisein seiner Familie und Freunde den 80. Geburtstag. Anlässlich dieses „runden“ Geburtstages gratulierte im Namen der **Gemeinde Loipersdorf**, sowie im Namen der **ÖVP-Loipersdorf Bürgermeister Herbert Spirk** und überbrachte dem Jubilar die Grüße und Glückwünsche der Gemeindebewohner und überreichte ein Ehrengeschenk.

In seinen Ausführungen bedankte sich Bürgermeister Spirk beim Jubilar für sein vorbildliches, intensives und umfangreiches Wirken als Obmann des Seniorenbundes Loipersdorf/Stein, das zum Wohle der Mitglieder wesentlich beigetragen hat.

Josef Leitgeb war insgesamt 9 Jahre, von 1995 bis 2004, Obmann des Seniorenbundes. Bei der Generalversammlung im Jahre 2004 legte er auf eigenen Wunsch seine Funktion zurück und übergab die Führung an den jetzigen Obmann Josef Steßl. Für seine verdienstvollen Tätigkeiten wurde Josef Leitgeb von den Mitgliedern „**einstimmig**“ zum **Ehrenobmann auf Lebenszeit** gewählt. Wir, die **ÖVP-Loipersdorf**, wünschen dem Jubilar noch viele gesunde und erfolgreiche Lebensjahre mit seiner Gattin Theresia.



v.l.n.r.: Maria Setinc, Alfred Jäger, Waltraud Fink, Obmann Josef Steßl, Juliana Jäger und Elfriede Freismuth



Lustige Balldamen



v.l.n.r.: Theresia und Josef Leitgeb, Bgm. Herbert Spirk

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Loipersdorf/Stein

Die diesjährige **Generalversammlung des Seniorenbundes** fand am **02. Februar 2013** im Gasthaus Weber in Dietersdorf statt. **Obmann Josef Steßl sen.** konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern **Vizebgm. Franz Siegl** in Vertretung des Bürgermeisters, den Steiner **Bürgermeister Johann Fuchs** sowie **Bezirksobfrau Luise Zechmeister** begrüßen. Landesobmann Bernd Roll musste krankheitsbedingt leider kurzfristig absagen.

Beeindruckend wie immer waren die im abgelaufenen Vereinsjahr vom rührigen Vorstand organisierten unzähligen Veranstaltungen, woran die Mitglieder äußerst aktiv teilnahmen. Mehrmals monatlich treffen sich die Senioren zu diversen Aktivitäten wie Ausflügen, Kulturreisen, Tanzveranstaltungen. Es werden Veranstaltungen befreundeter Seniorenvereine besucht, bei Gemeindeveranstaltungen wird mitgeholfen und vieles mehr, wie Obmann Josef Steßl in seinem Tätigkeitsbericht ausführte. Der Obmann betonte auch die Wichtigkeit der Sprengelleiter, welche in den einzelnen Gemeinderegionen die Ansprechpersonen für die Seniorenbundmitglieder sind und intensive „vor Ort“-Arbeit leisten.

Die Ehrengäste bedankten sich in ihren Grußworten beim Obmann und den Vorstandsmitgliedern für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit, einem Vorzeigeverein des Seniorenbundes auf Bezirksebene wie Luise Zechmeister hervorhob. Der Bürgermeister von Stein, Johann Fuchs nutzte die Gelegenheit und erläuterte ausführlich seinen Standpunkt zur Gemeindestrukturreform.

Auch im Jahr 2012 konnte der Seniorenbund erfreulicherweise neue Mitglieder in den Verein aufnehmen, was auch in der Seniorenbewegung keine Selbstverständlichkeit ist.

Wir wünschen dem Seniorenbund Loipersdorf/Stein weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.



Mons. Leopold, Bezirksobfrau Luise Zechmeister, Vizebgm. Franz Siegl und Obmann Josef Steßl mit Vorstandsmitgliedern

Frauenbewegung

Kindermaskenball der Frauenbewegung Loipersdorf

Ein buntes und reges Treiben herrschte am Sonntag, den 03. Februar beim bereits traditionellen **Kindermaskenball** im GH Jandl. Er war auch dieses Jahr wieder sehr gut besucht und für die vielen Kinder ein ganz tolles Erlebnis, da es neben lustigen Spielen, auch viele wunderschöne Preise zu gewinnen gab.

Die Preise wurden von **Firmen** aus der unmittelbaren Umgebung, sowie von **politisch Verantwortlichen**, zur Verfügung gestellt. Der **Veranstalter**, die **Frauenbewegung Loipersdorf**, bedankt sich auf diesem Wege bei all jenen Mitgliedern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gebührt auch dem Gasthaus Jandl für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten.



Bgm. Herbert Spirk (hinten rechts außen) und Obfrau Helga Bierbauer mit Kinderanimationsteam inmitten der vielen kleinen Ballbesucher

Partnerschaft seit **125** Jahren.

Raiffeisen
Meine Bank in Loipersdorf 

Besser wohnen, Besser sofort.

Alles über Förderungen und Finanzierungen. Jetzt bei Ihrem Raiffeisenberater.

Wenn's ums Wohnen und Sanieren geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Ob Wohnraumschaffung oder Sanierung – mit einem starken Partner an Ihrer Seite ist mehr möglich, als Sie denken. Ihr Raiffeisenberater hat die passende Finanzierungslösung. www.raiffeisen.at/steiermark

Alles rund ums Thema Wohnen. Jetzt im neuen Raiffeisen Wohn-Portal 

BAUEN – SANIEREN – KAUFEN – EINRICHTEN

- ✓ kompetente Beratung
- ✓ maßgeschneiderte Finanzierung inkl. Fördermöglichkeiten
- ✓ reibungslose und einfache Durchführung Ihrer Zahlungen zu begünstigten Konditionen
- ✓ Ein Ansprechpartner mit Erfahrung



Christina Weiss
(Berater)

christina.weiss@rb-38077.raiffeisen.at

In Ihrer Raiffeisenbank
in Loipersdorf!

Tel: 03382/8236



Franz Fagner
(Bankstellenleiter)

franz.fagner@rb-38077.raiffeisen.at

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!



Musikverein

THERME LOIPERSDORF

Jahreshauptversammlung

Am 27. Jänner fand die alljährlich stattfindende **Jahreshauptversammlung** des Musikvereines statt. Vorab wurde der Gottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder musikalisch umrahmt. Bei der Versammlung selbst durfte der Musikverein den **Bezirksobmann Ing. Karl Hackl** und unseren **Bürgermeister Herbert Spirk** herzlich willkommen heißen. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung waren die Ehrungen einiger Musikanten für die langjährige Mitgliedschaft:

10 Jahre Ruth Natter und Verena Sorger

15 Jahre Simone Sorger

25 Jahre Bettina Rindler und Franz Höllerl

30 Jahre Bernhard Kohl

Ehrennadel in Silber Waltraud Handler

Ehrennadel in Gold Josef Stessl



Unsere geehrte MusikantInnen mit Ehrengäste

Auf diesem Wege bedankt sich der Musikverein nochmals bei allen Geehrten für die langjährige Mitgliedschaft und Unterstützung im Verein!

Narrischen Schwammerl



Die **Jugend des Musikvereines Therme Loipersdorf** nahm heuer zum zweiten Mal an den Faschingsumzügen Jennersdorf und Fürstenfeld teil. Im Vorjahr taten sie dies als Freche Früchtchen, am 9. und 12. Februar dieses Jahres durchstreiften sie als **narrische Schwammerl** die Straßen. 35 MusikerInnen begleiteten den prächtig geschmückten Wagen. Mit den Einnahmen werden Aktivitäten der Musikerjugend bezahlt. Wir bedanken uns beim Buschenschank Papst für den größten aller Traktoren!



Vertrauen

Sie vertrauen Menschen, die genau wissen, was sie tun - achtsam, sensibel, konzentriert. Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

Eden Filialen: 8280 Fürstenfeld, Kusmanekstr. 12 0-24h erreichbar
7571 Rudersdorf, Hauptstraße 30

EDEN
BESTATTUNG

Würdevoll Abschied nehmen

Tel. 03382 / 71815 www.eden.co.at

Woods & Drums im Musikerheim



Am Valentinstag fand bereits zum 3. Mal im Rahmen der seit Herbst 2011 wieder ins Leben gerufenen **Musikwerkstatt Loipersdorf** eine **Vorspielstunde** im Probesaal des Musikvereines statt. Das Konzert stand unter dem Motto Woods & Drums, da es neben dem seit Anbeginn des Projekts bestehenden Schlagzeugunterrichts, auch seit Beginn des Schuljahres 2012/13 die Möglichkeit gibt, unter Anleitung von **Mag. Mario Reumüller Holzblasinstrumente** zu erlernen. So waren einerseits Schlagzeugdarbietungen am Drumset und diversen Percussioninstrumenten andererseits erstmals auch Lieder und Duette auf Querflöte und Klarinette zu hören, die von den Schülern nach eifrigem Üben hervorragend vorgetragen wurden. Die Zuhörer im fast vollen Proberaum nahmen dies euphorisch zur Kenntnis und waren von den möglichen „Stars der Zukunft“ begeistert. Auch im Sommersemester wird es wieder ein solches Konzert geben. Die Schüler der Musikwerkstatt samt Lehrern freuen sich schon jetzt auf Ihren Besuch. Das Erlernen eines Instruments stellt eine sinnvolle Freizeit-

beschäftigung für jedes Kind dar, wobei dieses nach eifrigem Üben die Chance erhält, ein Teil einer Gemeinschaft (z.B. Musikverein) zu werden. Bedarf es anfangs etwas Durchhaltevermögen und Hartnäckigkeit im Üben, zahlt es sich am Ende doch aus und der Freude am Musizieren steht nichts mehr im Wege. **In diesem Sinne sind neue Schüler in der Musikwerkstatt Loipersdorf immer willkommen.** Seit kurzem gibt es über die **Musikwerkstatt** auch die Möglichkeit **Trompete und Blockflöte** zu lernen. Falls Interesse besteht, die Musikwerkstatt hat folgende Instrumente im Angebot:

Gerald Dirnbauer	Trompete, Blockflöte
Mag. Mario Reumüller	Querflöte, Klarinette, Saxophon
Mag. Michael Drenik	Schlaginstrumente, Blockflöte

Ansprechpartner: Gemeinde Loipersdorf 03382/8225,
Mag. Michael Drenik 0664/2102435



Gerald Dirnbauer

Musiklehrer substituiert der Kapfensteiner regelmäßig auch im Orchester der Grazer Oper.

Gerald Dirnbauer studiert derzeit an Kunstuniversität Graz / Filiale Oberschützen Trompete bei Prof. Hans Peter Schuh (Wr. Philharmoniker) und Mag. Franz Tösch. Neben seiner Tätigkeit als

DUSV Therme Loipersdorf

Aufbauspiele 2013

Sehr erfolgreich waren die bisherigen Aufbauspiele mit Siegen gegen Buch/St. Magdalena (9:1), Ottendorf 5:0, Hatzenorf 11:0 und Rabenwald 7:1.



Jürgen Weber

Die Meisterschaft beginnt am 24.3.2013 mit dem Derby gegen Großwilfersdorf und am Samstag, 30.3.2013 ein weiteres Derby gegen Fürstenfeld II. Nächstes Heimspiel: Sonntag, 07.04.2013 gegen Kapfenstein. Wir hoffen, dass uns die Zuseher wieder zahlreich unterstützen.

Leider blieben wir von Verletzungen auch nicht verschont. Kummer Markus und Leitgeb David sind derzeit nicht einsetzbar.

Als Verstärkung wurde unser ehemaliger Spieler Weber Jürgen wieder ins Team aufgenommen.

Faschingsumzug



Unsere Sportler haben wieder bei den Faschingsumzügen teilgenommen. Mit einem Sportlerwagen, passt natürlich zum Sportverein, hat der DUSV sowohl in Jennersdorf als auch in Fürstenfeld mitgewirkt. Ein Dankeschön an alle Sportler und Mithelfer, die dazu beigetragen haben, dass eine Teilnahme möglich war.



THERMEN-HOTEL
KOWALD



Wir verstärken unser Team:

Lehrlinge ab Juli:

Restaurantfachmann/frau
Koch/Köchin

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Christian Kowald • bewerbung@kowald.com

8282 Loipersdorf 215 - Tel. 03382-8282

Ehrungen

Adelheid Brandtner, 90 Jahre

In geistiger und körperlicher Frische feierte Frau **Adelheid Brandtner** aus Loipersdorf 121, im Beisein der Familie und persönlicher Freunde im GH Jandl ihren 90. Geburtstag. Zu diesem besonderen Ereignis gratulierte Bgm. Herbert Spirk und überbrachte die Grüße und Glückwünsche namens der Gemeindebewohner. Weiters gratulierte noch die ÖVP Loipersdorf mit Vizebgm. Franz Siegl. Die Gratulanten stellten sich bei der Jubilarin mit Ehrengeschenken ein und wünschten ihr noch viele gesunde Lebensjahre.



v.l.n.r.: Bgm. Herbert Spirk, Adelheid Brandtner und Vizebgm. Franz Siegl



Jubilarin mit Familie

Elsa Groß, 85 Jahre

Ihren 85. Geburtstag feierte Frau **Elsa Groß** aus Loipersdorf 49, zu welchem Bgm. Herbert Spirk im Namen der Gemeinde Loipersdorf, sowie Vizebgm. Franz Siegl im Namen der ÖVP-Loipersdorf herzlich gratulierten. Die Gratulanten übermittelten die Grüße und Glückwünsche und übergaben der Jubilarin kleine Aufmerksamkeiten.



v.l.n.r.: Vizebgm. Franz Siegl, Elsa und Franz Groß, Bgm. Herbert Spirk

Theresia Kern, 85 Jahre

Frau **Theresia Kern** aus Loipersdorf 107 feierte bei recht guter Gesundheit ihren 85. Geburtstag. Anlässlich dieses Ereignisses gratulierte im Namen der Gemeinde Loipersdorf Bgm. Herbert Spirk und überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Gemeindebewohner. Weiters gratulierte noch die ÖVP Loipersdorf mit Vizebgm. Franz Siegl. Die Gratulanten überbrachten der Jubilarin kleine Präsentе.



v.l.n.r.: Vizebgm. Franz Siegl, Bgm. Herbert Spirk und Theresia Kern

Ernst Josef Fritz, 85 Jahre

Seinen 85. Geburtstag feierte bei guter Gesundheit Herr **Ernst Josef Fritz** aus Loipersdorf 60. Anlässlich dieses Ereignisses gratulierte im Namen der Gemeinde Bgm. Herbert Spirk und übergab dem Jubilar ein Ehrengeschenk. Weiters gratulierte auch Gemeindegassier Franz Gether und überbrachte die Grüße und Glückwünsche im Namen der ÖVP-Loipersdorf. Die Gratulanten wünschen dem Jubilar noch viele gesunde Lebensjahre im Kreise seiner Familie.



v.l.n.r.: Kassier Franz Gether, Helene und Ernst Josef Fritz, Bgm. Herbert Spirk

Eleonore Teuschler, 80 Jahre

In voller Frische feierte Frau **Eleonore Teuschler** aus Dietersdorf 118, ihren 80. Geburtstag. Zu diesem erfreulichem Ereignis gratulierte Bgm. Herbert Spirk und überbrachte die Grüße und Glückwünsche Namens der Gemeindebewohner. Weiters gratulierte noch die ÖVP-Loipersdorf mit Gemeinderat Robert Kogelmann und eine Abordnung des Seniorenbundes Loipersdorf/Stein unter Obmann Josef Steßl. Die einzelnen Gratulanten überbrachten der Jubilarin die Grüße und Glückwünsche sowie kleine Aufmerksamkeiten.



v.l.n.r.: GR Robert Kogelmann, Elfriede Freismuth, Eleonore Teuschler und Seniorenobmann Josef Steßl

Erich Rath, 80 Jahre

Bei ausgezeichnete Gesundheit feierte Herr **Erich Rath** aus Loipersdorf 53, seinen 80. Geburtstag. Zu diesem besonderen Ereignis gratulierte im Namen der Gemeinde Loipersdorf Bgm. Herbert Spirk und überbrachte dem Jubilar die Grüße und Glückwünsche. Weiters gratulierte noch die ÖVP-Loipersdorf mit Kassier Franz Gether. Die Gratulanten wünschen Herrn Rath noch viele humorvolle und vor allem gesunde Lebensjahre.



v.l.n.r.: Helga und Erich Rath, Kassier Franz Gether

Antonia Grabner, 90 Jahre

Ihren 90. Geburtstag feierte Frau **Antonia Grabner** in geistiger Frische aus Loipersdorf 112. Zu diesem überaus erfreulichen Ereignis gratulierte im Namen der Gemeinde Loipersdorf Bgm. Herbert Spirk, im Namen der ÖVP-Loipersdorf Gemeinderat Alfred Fuchs sowie eine Abordnung des Seniorenbundes Loipersdorf/Stein unter Obmann Josef Steßl. Die Gratulanten überbrachten die Grüße und Glückwünsche und stellten sich bei der Jubilarin mit kleinen Präsenten ein. Des Weiteren wünschten die Gratulanten der rüstigen Jubilarin noch viele gesunde Lebensjahre.



v.l.n.r.: Bgm. Herbert Spirk, Johann Fuchs, Antonia Grabner, GR Alfred Fuchs und Seniorenobmann Josef Steßl



Antonia Grabner mit Sohn Franz und Familie

„Thermenlandtankstelle Zechmeister“ in Loipersdorf unter neuer Führung - PRORast Thermenland

Die Familie **Maria und Franz Zechmeister** haben ihren Betrieb die Tankstelle mit angeschlossenen Shop sowie die KFZ-Werkstätte und das Gasthaus über zwei Jahrzehnte lang kompetent, gekonnt und überaus erfolgreich geführt. Mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 haben sie den wohlverdienten Ruhestand angetreten und deshalb ihr Anwesen veräußert. Die neuen Besitzer **Anneliese und Karl-Heinz Rath**, die bereits seit über zwei Jahrzehnten sehr erfolgreich einen Betrieb direkt am Autobahnknoten A2 Graz - Wien führen, haben am 15. Dezember 2012, nach einer kurzen und sehr intensiven Umbauzeit den Betrieb feierlich eröffnet.

Mit dem Unternehmen „**PRORast Thermenland Loipersdorf**“ gibt es nun auch ein weiteres ansprechendes Dienstleistungszentrum von Karl-Heinz Rath in der Thermengemeinde Loipersdorf. Karl-Heinz Rath ist es gelungen ein umfangreiches Angebot unter einem Dach zu vereinen. Wie auch bei seinem

Betrieb in Ilz bietet die PRORast Thermenland einen Spar-Shop mit integriertem Bistro, welches täglich von 05:00 – 23:00 Uhr geöffnet hat. Auch heimische Produkte der umliegenden Weinbauern und Landwirte werden in diesem Shop angeboten. Gleich neben dem Bistro befindet sich ein voll klimatisiertes Gasthaus in dem Tages- und Wochenmenüs, saisonale Gerichte, ein umfangreiches a la carte-Angebot, sowie hausgemachtes Gulasch und Pizzen auf der Speisekarte stehen. Zusätzlich zum Gastraum bietet ein großer Speisesaal Platz für 60 Personen und ist somit ideal für Feierlichkeiten jeder Art geeignet. Das Team der PRORast Thermenland ist bei der Umsetzung von geplanten Festen und Feiern gerne behilflich!

Zusätzlich sind ein Friseursalon sowie bereits vermietete Wohnungen im bestehenden Gebäude untergebracht. Den Autofahrern steht auch eine modernst eingerichtete Auto- waschanlage zur Verfügung. Nach dem Umbau und der Ad-

aptierung der Räumlichkeiten sowie den Ankauf modernster Gerätschaften wird die KFZ-Werkstätte im Frühjahr 2013 in Betrieb genommen.

Anlässlich der **offiziellen Eröffnung am 15. Dezember 2012** kamen neben **Bgm. Herbert Spirk** und **Vizebgm. Franz Siegl**, **Vertreter der SPAR AG** und **Gäste aus Politik und Wirtschaft** auch viele **Freunde und Kunden** um mit Anneliese und Karl-Heinz Rath und die Eröffnung ihres **zweiten PRORast Standortes** zu feiern.

Den **geistlichen Segen** spendete **Monsignore Johann Leopold**. In seinen Grußworten dankte **Bgm. Herbert Spirk** einerseits Fam. Maria und Franz Zechmeister für das erfolgreiche Führen ihres Betriebes über die Dauer von zwei Jahrzehnten und wünschte ihnen für den neuen Lebensabschnitt vor allem Gesundheit und viel Freude und Spaß auf ihren weiteren Lebensweg.

Andererseits brachte der Bürgermeister seine Freude zum Ausdruck, dass die Fam. Anneliese und Karl-Heinz Rath sich entschlossen hat diesen erfolgreichen Betrieb zu kaufen, Um- und Auszubauen und künftig zu führen.

Wir, die ÖVP-Loipersdorf, wünschen den neuen Besitzern auf diesem Wege viel Freude und gutes Gelingen, sowie vor allem großen geschäftlichen Erfolg.

Das erwartet Sie in der PRORast Thermenland Loipersdorf:

Gasthof mit gut bürgerlicher Küche

Di - Sa: 08:00 bis 22:00 Uhr, So: 08:00 bis 16:00 Uhr, Montag: Ruhetag

Einladender Gastgarten

Überdachter und beschatteter Gastgarten mit herrlicher Atmosphäre

Täglich zwei verschiedene Menüs zur Auswahl

Frisch zubereitet - für jeden Geschmack etwas dabei

Tankstelle mit Marken-Treibstoff

Täglich von 05:00 bis 23:00 Uhr günstig tanken

Neues Waschcenter mit modernster Technik

Erfüllt alle Anforderungen einer schonenden Fahrzeugpflege

Spar-Shop mit Bistro

Täglich von 05:00 bis 23:00 Uhr zu Supermarktpreisen einkaufen

Werkstätte mit §57a Begutachtung

„Pickerlüberprüfung“ für PKW, Motorräder und Traktoren

Reifendienst

Eventgelände

Poststelle

Weitere Informationen unter www.prorast.at



v.l.n.r.: Mons. Leopold, Anneliese und Karl-Heinz Rath, Franz und Maria Zechmeister, Bgm. Herbert Spirk, Vizebgm. Franz Siegl

Auszeichnung für Thermalhotel Stoiser

Das Hotel Stoiser hat in den letzten Jahren nicht nur in seine Ausstattung investiert, sondern ist auch bei **Investitionen** in die **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sehr aktiv. Nun konnte **Gerald Stoiser** als einer der ersten Betriebe in der Steiermark das Gütesiegel als „**Ausgezeichneter Lehrbetrieb im Tourismus**“ entgegennehmen.

Nur wer sich allen Anforderungen einer umfassenden Liste von Qualitätskriterien stellt, bekommt diese Auszeichnung, die bisher erst zehn Betriebe in der Steiermark erhalten haben. „Ein gutes Essen und ein schönes Zimmer sind Grundvoraussetzungen, so richtig punkten können wir beim Gast aber durch die ausgezeichnete Dienstleistungsqualität unserer



v.l.n.r.: GF Mag. (FH) Dietmar Fuchs, Hotelier Gerald Stoiser und Bgm. Herbert Spirk

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb sind wir bestrebt, die besten Mitarbeiter zu haben und sind in der Lehrlingsausbildung sehr aktiv“, berichtete Gerald Stoiser anlässlich der Verleihung der Urkunde. Zu dieser vorbildlichen Leistung für unsere Jugend im Ort und in der Region gratulierten auch **Bgm. Herbert Spirk** und **Dietmar Fuchs** als **Geschäftsführer der Qualifizierungsagentur Oststeiermark** und Verantwortlicher für das ETZ-Projekt Regio Vitalis. Die Qualitätskriterien schauen nicht nur auf die fachliche Ausbildung und Benefits für die Lehrlinge bis hin zu Praktika in anderen Hotels, den Betrieben ist besonders auch die persönliche Entwicklung und Unterstützung der Jugendlichen wichtig.

VORANKÜNDIGUNG

www.boernys.at

Börnys[®]
Entertainment & Chilli

GRILL-SPEZIALITÄTEN Dietersdorf / Fürstenfeld GRILL-SPEZIALITÄTEN

FRÜHSCHOPPEN
mit Musik
KINDER-SCHMINKEN KINDER-ÜBERRASCHUNGEN

KINDERSPIELEFEST

20. Mai 2013, 10.00 Uhr



**Buschenschank
derzeit geöffnet!**

Gästehaus & Buschenschank & Ölpresse

Familie Papst

Ölmühle Papst – der Spezialist für Kürbiskerne

Ölmühle Papst presst auch Ihre Kürbiskerne. Beim Kernölpresen können Sie auf die Ölmühle Papst vertrauen. Fachgerecht, schonend und qualitätsbewusst. 100% reines steirisches Kürbiskernöl – von höchster Qualität, für Sie erzeugt.

Ölmühle Papst, 8282 Loipersdorf, Tel. 03382/8874



Terminkalender

- Samstag, 30. März 2013:** Großes Osterfeuer der FF Dietersdorf im Areal des Feuerwehrhauses Dietersdorf; Beginn: 20:00 Uhr
- Sonntag, 31. März 2013:** Ostermesse mit dem Gemischten Chor Loipersdorf, Beginn: 09:30 Uhr
- Freitag, 05. April 2013:** Konzert „Voice Factory“, Ort: Pfarrheim Loipersdorf, Beginn: 20:00 Uhr
- Freitag, 12. April 2013:** Kino auf Rädern – Kinderfilm „Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch“, Ort: Pfarrheim Loipersdorf, Beginn: 15:00 Uhr
- Freitag, 12. April 2013:** Kino auf Rädern – Kinder- und Jugendfilm „Das Pferd auf dem Balkon“, Ort: Pfarrheim Loipersdorf, Beginn: 17:00 Uhr
- Freitag, 19. April 2013:** Konzert mit Willi Resetarits und Stubnblues, Ort: Mehrzwecksaal Loipersdorf, Beginn: 20:00 Uhr
- Samstag, 20. April 2013:** Thermenland-Kuppelcup der FF-Dietersdorf mit Discoabend, Ort: Festzelt beim Feuerwehrhaus Dietersdorf, Beginn: 13:00 Uhr
- Sonntag, 21. April 2013:** FF-Dietersdorf Frühschoppen mit dem MV-Therme Loipersdorf im beheizten Festzelt. Beginn: 10:30 Uhr
- Samstag, 27. April 2013:** Firmung in der Pfarrkirche Fürstenfeld, Beginn: 10:00 Uhr
- Sonntag, 05. Mai 2013:** Florianitag – Tag der Feuerwehr, Beginn mit der Hlg. Messe um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche Loipersdorf, anschließend gemeinsame Feier der Feuerwehren mit Festakt im Areal des Feuerwehrhauses Gillersdorf.
- Freitag, 10. Mai 2013:** Die „100 besten Weine“ der Region, Ort: Thermenland Congress Center, Loipersdorf, Beginn: 17:00 Uhr
- Freitag, 17. Mai 2013:** Musikkabarett „Karlbarett“, Ort: Pfarrheim Loipersdorf, Beginn: 20:00 Uhr
- Montag, 20. Mai 2013:** Großer Frühschoppen mit Kinderspielefest, Ort: Café-Börnys, Dietersdorf Beginn: 10:00 Uhr
- Sonntag, 26. Mai 2013:** Erstkommunion in der Pfarrkirche Loipersdorf, Beginn des Einzugs: 09:00 Uhr
- Donnerstag, 30. Mai 2013:** Fronleichnamsprozession in Loipersdorf, Beginn: 9:00 Uhr mit der hl. Messe, danach erfolgt die Prozession
- Samstag, 8 Juni 2013:** Chorkonzert des gemischten Chores Loipersdorf, Ort: Mehrzwecksaal Loipersdorf, Beginn: 19:30 Uhr
- Montag, 10. Juni 2013:** Vortrag von Martha Franz und Siegfried Stine „Unterwegs am Jakobsweg“, Ort: Pfarrheim Loipersdorf, Beginn: 19:30 Uhr
- Freitag, 14. Juni 2013, Samstag, 15. Juni 2013 und Sonntag, 16. Juni 2013:** Sportfest – Dorfturnier des DUSV – Therme Loipersdorf, Ort: Waldstadion Dietersdorf
- Sonntag, 23. Juni 2013:** Tag der Begegnung, Ort: Pfarrhof Loipersdorf, Beginn: nach der Heiligen Messe

**Die nächste Ausgabe erscheint im Juli 2013
Redaktionsschluss ist am: 14. Juni 2013**